

Projekt zur Förderung des KI-Nachwuchses an der Otto-von-Guericke Universität

Christoph Steup

04. Oktober 2022



Im Oktober 2022 startet das AULA-KI-Projekt, das kooperativ von der Otto-von-Guericke Universität und dem Institut für Kommunikation und Automatisierung e.V. bearbeitet wird. Das Projekt dient der Förderung von KI-Nachwuchsgruppen in beiden Institutionen. Hierbei werden die beiden Nachwuchsgruppen der OvGU und es ifak von Herrn Dr. Christoph Steup und Herrn Dr. Maxim Nesterov geleitet. Zusätzlich dient das Projekt der Vernetzung der aktuellen KI-Forschung an der OvGU mit Wirtschaftsbetrieben.

Im Rahmen des Projektes werden die Kooperationspartner ein hochrelevantes Problem der autonomen Mobilität angehen: die Verschlechterung der Datenqualität von Sensoren bei schlechtem Wetter. Hierzu werden beide Partner gemeinsam Methoden entwickeln, um diese Wettereffekte von typischen Sensoren autonomer Fahrzeuge (Kamera, LiDAR, Odometrie) zu erkennen, zu bewerten und zu verhindern. Dabei werden vor allem bestehende Algorithmen der künstlichen Intelligenz zur Modellbildung, aber auch zur Optimierung der Ausgabe der Sensoren verwendet und weiterentwickelt.

Um die Praktikabilität der Methoden nachzuweisen, werden alle Ergebnisse an einem echten autonomen Fahrzeug getestet. In diesem Fall wird das EasyMile Shuttle verwendet, das vorher im Rotehornpark der Landeshauptstadt Magdeburg im Einsatz war.

Für Fragen zum Projekt wenden Sie sich bitte an den Projektleiter Herr Dr. Christoph Steup (steup@ovgu.de).

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung